

A photograph of three business professionals in an office setting. On the left, a man in a dark suit and tie is smiling and looking towards the center. In the center, a woman with dark hair pulled back, wearing a black blazer over a white collared shirt, is smiling broadly. On the right, the back of an older man's head and shoulder is visible, wearing glasses. The background is a bright, modern office with large windows.

**Internationaler
Controller Verein**

Intelligentes Controlling:
Erfolge sichern,
Chancen erarbeiten

**35. Congress
der Controller**

14./15. Juni 2010
in München

Intelligentes Controlling: Erfolge sichern, Chancen erarbeiten

Montag, 14. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Innovationen starten oder Kosten senken? – Nachhaltige Antworten müssen in den Unternehmen gefunden werden. Das Motto des 35. Congress' der Controller, „Intelligentes Controlling: Erfolge sichern, Chancen erarbeiten“, gibt der aktuellen Debatte eine Richtung. Denn wenn Controlling als „betriebswirtschaftliches Gewissen“ die Überlebensfähigkeit der Unternehmen nachhaltig sichern will, muss es natürlich nach vorne denken und innovative Impulse setzen. An allen Stellen in Unternehmen – insbesondere im Management – gilt es heute, Lehren aus der Finanz- und Wirtschaftskrise zu ziehen. Wir müssen ohne Frage künftig viele Dinge anders machen, anstatt einfach fortzufahren wie bisher.

Hier ermöglicht ein intelligentes Controlling Führungskräften, gezielt zu entscheiden und schneller aktionsfähig zu sein, aber eben auch neue Wege zu entdecken, um Wachstums- und Ertragspotenziale zu erschließen. So treiben Controller Innovationen in Unternehmen voran, anstatt sie als bloße „Sparkommissare“ oder gar „natürliche Feinde“ jeglicher Neuerung zu behindern.

Wie modernes, innovatives Controlling zu Unternehmenserfolgen beiträgt, zeigen namhafte Experten auf unserem diesjährigen Congress, darunter Dr. Werner Brandt, CFO der SAP AG, als Key-Note-Speaker. Die mustergültige Controlling-Lösung des Jahres wird – in diesem Jahr bereits zum achten Mal – mit dem renommierten ControllerPreis ausgezeichnet. Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber, Vorsitzender des Kuratoriums des ICV, wird die Entscheidung der von ihm geleiteten Jury vorstellen.

Vier Themenzentren setzen auch 2010 wieder die inhaltlichen Schwerpunkte: „Erfolgreiche Liquiditätssteuerung“, „Innovatives Controlling von Services“, „Intelligentes Kostenmanagement und soziale Verantwortung“ sowie „Effektives Konzern-Controlling“. Impulse wird zudem Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth mit seinem Vortrag geben, der Trends im Controlling aus der Sicht der ICV-Ideenwerkstatt vorstellt.

Zum 35. Mal veranstaltet der Internationale Controller Verein (ICV) den Controller Congress. Diese führende Controlling-Fachtagung im zentraleuropäischen Raum ist mit ihrem exzellenten Ruf der alljährliche Treffpunkt des Who's Who in Europas Controlling-Community. Ich lade Sie ganz herzlich ein, mit dabei zu sein, und würde mich sehr freuen, wenn ich Sie wieder zahlreich in München begrüßen darf.



Siegfried Gänßlen

Vorsitzender des Vorstands, Internationaler Controller Verein eV



9.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Siegfried Gänßlen

Vorsitzender des Vorstands und CEO,
Hansgrohe AG, Schiltach und
Vorsitzender des Vorstands,
Internationaler Controller Verein (ICV)

9.10 Uhr

KEY NOTE

Dr. Werner Brandt

Finanzvorstand, SAP AG, Walldorf



Montag, 14. Juni 2010

**9.50 Uhr**
**DIE TIEFSTE BRANCHENKRISE
ALLER ZEITEN – CONTROLLING
UND KRISENMANAGEMENT BEI
DER LUFTHANSA CARGO AG**

- Beschreibung einer Ausnahmekrise
- Möglichkeiten und Maßnahmen
- Controlling als Instrument des Krisenmanagements
- Lessons learned
- Ausblick

Peter Gerber

Vorstand Finanzen & Personal,
Lufthansa Cargo AG, Frankfurt/Main

10.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

**11.00 Uhr**

VERLEIHUNG DES CONTROLLERPREISES 2010

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber

Direktor, Institut für Management und Controlling (IMC) an
der WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar,
Vorsitzender des Kuratoriums des ICV

Sponsoren:

**11.40 Uhr**
**NACH DER KRISE IST
VOR DER KRISE**

- Lehren aus der Finanzkrise
- Zukunft des Finanzierungsmarktes
- Gemeinsamer Erfolg von Banken und Unternehmen

Dr. Eric Strutz

Chief Financial Officer, Commerzbank AG,
Frankfurt/Main

**12.20 Uhr**
**„DREAMCARS“ FÜR DAS CONTROLLING
– KONZEPT UND ARBEITSERGEBNISSE
DER IDEENWERKSTATT (IW) DES ICV**

- Was will die IW?
- Wie arbeitet die IW?
- Wer arbeitet in der IW?
- Welche Ergebnisse will die IW liefern?

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth

Geschäftsführer IPRI gGmbH/
AR-Vorsitzender Horváth AG, Stuttgart,
Leiter der Ideenwerkstatt des ICV


13.00 Uhr MITTAGESSEN UND ERFAHRUNGS-
AUSTAUSCH AN CONTROLLER'S „ROUND TABLE“

Erfolgreiche Liquiditätssteuerung



MODERATOR:

Marcus H. Haegi-Largo

accoprax ag, Reinach/Basel



14.30 Uhr

RATING IN TURBULENTEN ZEITEN – AUSWIRKUNGEN DER WIRTSCHAFTSKRISE AUF DIE RATINGPRAXIS DER BANKEN

- Kann der Ratingprozess mit der Unternehmensdynamik Schritt halten?
- Einfluss von Hard- und Softfacts im Rating
- „Credit Relation“ – Informationspolitik in Krisenzeiten
- Sind interne Controllingberichte ein adäquates Mittel für Banken zur Bonitätsbeurteilung?
- Stabilisierung des Finanzergebnisses
- Sicherung Liquidität und Konditionen

Mag. Dietmar Buchner

MBA, Abteilungsdirektor Kreditmanagement,
Oberbank AG, Linz

15.20 Uhr

KAFFEEPAUSE

DIE THEMENZENTREN A BIS D
FINDEN PARALLEL STATT.
DIE RAUMAUFTEILUNG IST VOR ORT
AUSGESCHILDERT.

6 – 7

15.40 Uhr

DATENBASIERTE UNTERNEHMENS- FÜHRUNG – NEUERE METHODEN FÜR ANALYSE UND VISUALISIERUNG

- PowerPoint lässt Raumfähren abstürzen, für Banken reicht die Ampelfunktion – warum Methodik nicht nur besser oder schlechter, sondern richtig oder falsch sein kann.
- Mode statt Methode, Tachos, Pfeile & Co. – Informationsparadigmen, die wir nicht brauchen.
- Informationsdichte, Deutungspriorität, Differenzierung, Notation – Regeln und Standards für die Berichtsgüte.
- Tiefbohrung für jedermann – Ursachenforschung in Controllinghierarchien.
- Sinnvoller Automationsgrad – auf dem Weg zum Controlling-Roboter.

Dr. Nicolas Bissantz

Geschäftsführender Gesellschafter,
Bissantz & Company GmbH, Nürnberg



16.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.50 Uhr

KUNDENFORDERUNGSMANAGEMENT ALS WERTTREIBER IN DER UNTER- NEHMENSPRAXIS

- Grundlagen des erfolgreichen Forderungsmanagements
- Instrumente des Forderungsmanagements
- Forderungen und Working Capital
- Veränderungspotenzial
- Ergebnisse

Rudolf Keßler

Prokurist, Leiter Kredit, BayWa AG, München



Ab 19.00 Uhr CONTROLLER'S BIERGARTEN
KENNENLERNEN UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Innovatives Controlling von Services

MODERATOR:

Prof. Dr. Ronald Gleich, Executive Director, SIIE,
European Business School, Oestrich-Winkel



14.30 Uhr

PROZESSKOSTENRECHNUNG ALS STRATEGISCHER MANAGEMENT- ANSATZ IN EINEM INTERNATIONALEN LOGISTIKUNTERNEHMEN

- Wie kann in einem Filialunternehmen die Prozesskette strategisch optimal ausgestaltet werden?
- Wie hoch sind die Finance & Administration-Kosten im Unternehmen?
- Wo fallen diese an (zentral/dezentral)?
- Welche Prozesse verursachen diese Kosten und was treibt die Prozesskosten?
- Wie kann man die Kosten strategisch optimieren?

Axel Stetenfeld

Geschäftsführer, CFO, DPD GeoPost
(Deutschland) GmbH, Aschaffenburg

15.20 Uhr

KAFFEEPAUSE



15.40 Uhr

INNOVATION VALUE TRACKING – MEHR TRANSPARENZ IN INNOVATIONSCONTROLLING UND -BERICHTERSTATTUNG

- Controlling von Serviceinnovationen mit Innovation Value Tracking
- Erfahrungen in Professional Service Firms und in der Telekommunikationsbranche
- Herausforderung: mehr Transparenz über die Innovationspipeline
- Ansatzpunkte zur monetären und nicht-monetären Innovationsbewertung



- Anwendungsbeispiele
- Neuer Trend Innovationsberichterstattung

Dr. Diane Robers

Head of Innovation Competence Center,
PricewaterhouseCoopers AG WPG,
Frankfurt/Main

16.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.50 Uhr

CONTROLLING VON SERVICES

- Vorstellung Voith und Voith Industrial Services
- Controlling und Controllingflexibilität
- Controlling und Krisenmanagement
- Controlling und Organisation

Dr. Hubert Lachenmayer

CFO, Voith Industrial Services Holding
GmbH, Stuttgart



Ab 19.00 Uhr CONTROLLER'S BIERGARTEN
KENNENLERNEN UND ERFahrungSAUSTAUSCH

Intelligentes Kostenmanagement und soziale Verantwortung

MODERATORIN:

Dipl.-Wirt.-Inf. Marion Kellner-Lewandowsky

Beratung – Training – Coaching, Halle/Saale



14.30 Uhr

DER SCHWERE WEG VON GROSSBETRIEBS- ZU MITTEL- STÄNDISCHEN STRUKTUREN

- Auswirkungen einer Sanierung am Praxisbeispiel
- Personalkosten ohne Kurzarbeit managen
- Stellhebel bei Mittelständler in der Krise und Auswirkung auf das Ergebnis
- Einfluss der Sanierung auf die Motivation der Mitarbeiter

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Kohl

Geschäftsführer ZF Steyr,
ZF Steyr Präzisionstechnik GmbH, Steyr

15.20 Uhr

KAFFEEPAUSE



15.40 Uhr

STRUKTUR ODER KONJUNKTUR? DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT IN DER KRISE ERHALTEN UND AUSBAUEN

- Wachstum vs. Kostenmanagement: In der Krise gleichzeitig wachsen und Effizienz steigern – geht das?
- Eigenes Wissen konsequent nutzen
- Not macht auch ohne Berater erfinderisch, aber reicht der Leidensdruck?
- Von der Verwaltung in die Wertschöpfung

Jens Bieniek

Leiter Finanzen, Controlling, Einkauf,
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG,
Bremen



16.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.50 Uhr

ENGPASSORIENTIERTES WERTSCHÖPFUNGSSYSTEM – EIN PRAXISBERICHT

- Ein Weg vom familiär geführten Handwerks- zum Industriebetrieb
- Der Missbrauch von Veränderungen am Beispiel KVP
- Widerstand gegen den Wandel – Bedenkensträger als Veränderungskatalysator
- Der Schaden lokaler Optimierung – das Gesamtsystem als Erfolgsfaktor

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Holger Lörz

Vorstand, Excellence Alliance AG, Bad Boll



Ab 19.00 Uhr CONTROLLER'S BIERGARTEN
KENNENLERNEN UND ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Effektives Konzern-Controlling



MODERATOR:

Martin Herrmann

Interims-Controlling-Consulting, Neunkirchen-Seelscheid



14.30 Uhr

EFFIZIENTES CONTROLLING IN EINEM INTERNATIONALEN SHARED SERVICE CENTER

- Wie sieht die optimale SLA Struktur aus?
- Wie weit soll Transparenz gehen?
- Soll ein Shared Service wie ein operativer Business Bereich geführt werden?
- Welchen Beitrag kann ein kostenoptimiertes Shared Service in wirtschaftlich schwierigen Zeiten leisten?

Johann Kandelsdorfer

Senior Vice President and Managing Director Global Solutions, OMV Solutions GmbH, Wien

15.20 Uhr

KAFFEEPAUSE

DIE THEMENZENTREN A BIS D FINDEN PARALLEL STATT. DIE RAUMAUFTEILUNG IST VOR ORT AUSGESCHILDERT.

12 - 13

15.40 Uhr

TAKTGEBER IN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG - NEUE HERAUSFORDERUNGEN AN DAS KONZERN-CONTROLLING

- Operative und strategische Controlling-aspekte
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Langfristige Portfoliooptimierung
- Strategisches Investitionscontrolling

Alexander Sloboda

Leiter Optimierung Holding, EnBW AG, Karlsruhe



16.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.50 Uhr

DIE ENTWICKLUNG DES KONZERN-CONTROLLINGS ZUM SPARRING-PARTNER

- Controllerverständnis
- Strukturen
- Reporting
- Lernprozess Planung

Mag. Claus Holzleitner

Head of Group Controlling, Valora AG, Muttenz



Ab 19.00 Uhr CONTROLLER'S BIERGARTEN KENNENLERNEN UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Dienstag, 15. Juni 2010



9.00 Uhr

DER EFFIZIENTE STAAT – CONTROLLING IN DER BUNDES- AGENTUR FÜR ARBEIT (BA)

- Wie funktioniert Controlling in der BA
- Was sind die Ergebnisse
- Was haben wir gut gemacht
- Was ist nicht gelungen
- Was lernen wir daraus

Dr. rer.pol.h.c. Frank-Jürgen Weise

Vorsitzender des Vorstandes,
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

10.20 Uhr

KAFFEEPAUSE

10.50 Uhr

EMPLOYABILITY UND CONTROLLING – 2 GETRENNTE WELTEN?

- Employability – was ist das?
- Employability – als Erfolgsfaktor
- Anforderungen an das Controlling aus HR-Sicht
- Zukünftige Trends und Ausblick

Dr. Peter Speck

Verantwortlicher Festo Bildungsfonds,
Festo AG & Co. KG, Esslingen und
Geschäftsführer Festo Lernzentrum
Saar GmbH, St. Ingbert-Rohrbach



9.40 Uhr

CONTROLLING IN DER WIELAND-GRUPPE: AKTUELLE UND KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN

- Vorstellung Wieland-Gruppe:
Geschichte und Werte
- Produkte und Geschäftsmodell der
Wieland-Gruppe
- Controlling: Aufbau und Rahmen-
bedingungen
- Herausforderung Internationalisierung
- Herausforderung Rohstoffmärkte

Harald Kroener

Vorsitzender des Vorstandes,
Wieland-Werke AG, Ulm

11.30 Uhr

DIE KOSTEN DER POWERPOINT- KULTUR

- PowerPoint: nun auch für Berichte und
Entscheidungsvorlagen?
- PowerPoint im Controlling: das Mittel
zur Verschleierung?
- Die Kosten der ppt-Kultur:
ein Quantifizierungsversuch
- Erfolgreich präsentieren trotz PowerPoint

Prof. Dr.-Ing. Rolf Hichert

Geschäftsführer, HICHERT + PARTNER AG,
Kreuzlingen



Dienstag, 15. Juni 2010



12.10 Uhr

**IN 39 STUNDEN UM DEN MONT BLANC
(166 KM, 9400 M+) – DIE SUCHE NACH
MEINEN GRENZEN**

- Vorbereitung auf das Unmögliche:
Angst wird zu Zuversicht
- Probleme „laufend“ lösen:
Effizientes Reagieren unter größter Belastung
- Es geht immer noch ein bisschen mehr:
Was Vision und Wille bewirken können

Jonas Biland

Schüler und Ultraläufer, Wettingen

12.50 Uhr

SCHLUSSWORT

Siegfried Gänßlen

13.00 Uhr

**MITTAGESSEN
SHAKING HANDS
FAREWELL**

**WÄHREND DES CONGRESSSES
FINDEN SIE IM FOYER EIN
UMFASSENDES ANGEBOT
AN FACHLITERATUR UND EINE
AUSSTELLUNG NAMHAFTER
HERSTELLER VON CONTROLLING-
SOFTWARE.**



Internationaler Controller Verein – Philosophie und Ziele

Der Internationale Controller Verein ICV hat in Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen sowie in acht weiteren Ländern Zentral- und Osteuropas über 6.300 im praktischen Controlling tätige Mitglieder.

Das Leitziel der Controlling-Philosophie des Internationalen Controller Vereins ist ökonomisch nachhaltiger Erfolg. Mit seinem Ehrenvorsitzenden Dr. Dr. h.c. Albrecht Deyhle hat der 1975 gegründete Verein das Controlling im deutschen Sprachraum geprägt und Standards gesetzt.

Der ICV führt Controller, CFOs, Manager und Wissenschaffler zusammen und orientiert sich strikt an dem Nutzen seiner Mitglieder. Im Zentrum stehen Erfahrungsaustausch, Kommunikation sowie die Fokussierung auf zukunftsorientierte Trends.

Über 60 regionale oder branchenbezogene Arbeitskreise und 10 Fachkreise tagen regelmäßig und entwickeln praxisgerechte Controlling-Lösungen zu aktuellen Themenstellungen.

Der Verein verbindet praktische Erfahrung und neueste Forschungsergebnisse und bereitet dieses Wissen für die praktische Umsetzung auf. Der ICV leistet damit einen Beitrag zum persönlichen Erfolg seiner Mitglieder und zur nachhaltigen Wertsteigerung von Unternehmen.

Wichtig für Ihre Teilnahme

**Frühbucher-
Rabatt von
50,- EUR bis
15. April '10**

Termin

Montag, 14. Juni 2010 von 9.00 bis 13.00 Uhr im Plenum und von 14.30 bis 17.40 Uhr in den Themenzentren, danach „Controller's Biergarten“ (bei schönem Wetter im Freien) von 19.00 bis 23.30 Uhr und Dienstag, 15. Juni 2010 von 9.00 bis 13.00 Uhr, anschließend gemeinsames Mittagessen bis ca. 14.00 Uhr.

Ort

CongressCenter im Hotel „The Westin Grand München Arabellapark“, Arabellastr. 6, D-81925 München, in Bogenhausen, direkt am Mittleren Ring. Mit der U-Bahn-Linie U4 vom Hbf München ca. 15 Minuten zur Station „Arbellapark“. Tel. +49-(0)89-9264-0.

Auskunft und Anmeldung

Direkt beim Internationalen Controller Verein eV, Postfach 11 68, D-82116 Gauting, Tel. +49-(0)89-8931 34-20, Fax: +49-(0)89-8931 34-31 oder verein@controllerverein.de.

Zimmerbestellung

Nimmt gerne der Internationale Controller Verein eV für Sie vor.

Westin Grand Hotel:

EUR 155,- pro Zimmer und Nacht

Sheraton Arabellapark (direkt gegenüber Congressshotel):

EUR 135,- pro Zimmer und Nacht

Frühstücksbuffet wird bei Einnahme separat berechnet:

Westin Grand Hotel: EUR 27,- pro Person

Sheraton München Arabellapark Hotel: EUR 22,- pro Person

Ein günstigeres Zimmerkontingent ab EUR 69,- pro Nacht in einem Hotel in der Nähe zum selbst buchen finden Sie unter www.hotelkent.de. Bitte Sonderwünsche wie Nichtraucher-/Raucherzimmer bei der Anmeldung angeben.

Teilnahmegebühr

Mitglieder des ICV* EUR 850,-

Für Nichtmitglieder EUR 1.050,-

Für Studierende steht auf Anfrage eine begrenzte Zahl von Plätzen zum Sonderpreis von EUR 185,- zur Verfügung.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Congress-Dokumentation, das Mittagessen am Montag und Dienstag, Getränke in den Pausen und bei den Mahlzeiten sowie die Teilnahme an „Controller's Biergarten“ inkl. Buffet und Getränke. Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Ziff. 22 UStG. Wird eine Anmeldung innerhalb von 3 Wochen vor Congressbeginn storniert, berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von EUR 200,-.

*ICV = Internationaler Controller Verein eV

Anmeldung



FAX +49 (0) 89/89 31 34-31

verein@controllerverein.de www.controllerverein.com

Person 1

Falls Vereinsmitglied bitte ankreuzen

Vorname _____

Nachname _____

Funktion im Unternehmen _____

Person 2

Falls Vereinsmitglied bitte ankreuzen

Vorname _____

Nachname _____

Funktion im Unternehmen _____

Westin Grand Hotel:

Einzelzimmer Doppelzimmer

Anreise _____ Abreise _____

Sheraton München Arabellapark Hotel (direkt gegenüber):

Einzelzimmer Doppelzimmer

Anreise _____ Abreise _____

Ja, ich will Vereins-Mitglied werden
und die günstigere Teilnahmegebühr für Mitglieder beanspruchen.

Absender

Datum/Unterschrift _____

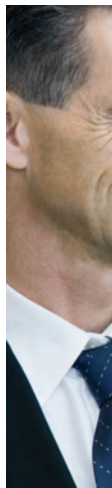
Stempel _____

**35. Congress
der Controller**

14./15. Juni 2010
in München

Hier abtrennen.

Aussteller:



Internationaler Controller Verein eV

Postfach 1168
D-82116 Gauting
Tel.: +49 (0) 89-89 31 34-20
Fax: +49 (0) 89-89 31 34-31
verein@controllerverein.de
www.controllerverein.com